

## Steinwall für Eidechsen

Vielleicht wundert sich die oder der Eine oder Andere über die Ansammlung von großen Steinbrocken, die auf der Biotopfläche am Radweg zwischen Seewaldchen und Gräbenwäldchesfeld liegen. Hier handelt es sich jedoch um keine illegale Ablagerung!

In Abstimmung mit der Stadt Obertshausen und durch Unterstützung der Firma Rudolph wird auf Anregung des NABU Obertshausen ein Steinwall als Lebensraum für Reptilien und Wärme liebende Insekten angelegt.

Die jetzt angefahrenen Gesteinsbrocken werden noch in ihre endgültige Anordnung gebracht.

Zugleich soll damit die Fläche beruhigt werden. Mehrfach wurde von uneinsichtigen und verständnislosen Zeitgenossen das Astwerk auf die Seite geräumt, mit dem quer durch das Biotop führende Trampelpfade versperrt waren.

Die Parzelle ist im Zuge der Flurbereinigung zum Bau der B 448 neu als Fläche für Natur- und Landschaftspflege festgeschrieben worden. In der Folge hat der NABU Obertshausen eine Hecke angelegt und Speierlinge gepflanzt. Zudem werden regelmäßig Pflegearbeiten durchgeführt.

Der NABU appelliert, Rücksicht auf die hier lebenden Tierarten zu nehmen und auf den Wegen zu bleiben.

Fotos: P. Erlemann, 30.4.2021

